

FDP.Die Liberalen Seniorinnen und Senioren Aargau Medienlandschaft heute - Herausforderungen und Chancen



Das Thema Medien beschäftigte die FDP Seniorinnen und Senioren an ihrem Treffen vom 22. November 2017 im Restaurant zum Schützen. Patrik Müller (42), Chefredaktor der Aargauer Zeitung/az Nordwestschweiz, stellte sich den Fragen von Hans-Peter Widmer (76), ehemaliger stv. Chefredaktor des Aargauer Tagblatts und jahrelanger FDP-Grossrat. Da die meisten FDP-Seniorinnen und Senioren regelmässige, interessierte und auch kritische Zeitungsleser sind, fand das Thema natürlich grossen Anklang.

Bildlegende:

Hans-Peter Widmer und Patrik Müller. FOTO: Oskar Mörikofer

Einleitend zitierte Hans-Peter Widmer einen Satz, den Charles Darwin vor 160 Jahren geschrieben hat: «Es ist nicht die stärkste Spezies, die über überlebt, auch nicht die intelligenteste, es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann.» Und die Medienbranche hat sich gewaltig verändert. Hans-Peter Widmer erinnerte an seine Zeit beim Brugger Tagblatt, als die Redaktoren weder Fernschreiber noch Bildfunk, weder Handy noch Computer hatten und die Nachrichten der Schweizerischen Depeschagentur stündlich per Bahnpost und Briefträger von Zürich nach Brugg gebracht wurden. Von den damals 6 Aargauer Tageszeitungen existieren noch deren zwei, die AZ und das Zofinger Tagblatt. Maschinensetzer, Metteure und Stereotypeure braucht es nicht mehr, die Redaktoren erfassen ihre Text selber auf dem Computer und stellen die Zeitungsseiten zusammen.

Die Zeitung habe zwar massiv Werbung, aber kaum Abonnenten verloren, fasste Patrik Müller die Auswirkungen der «elektronischen und digitalen Revolution» zusammen. Zu den rund 350'000 Zeitungslesern kämen rund 700'000 Internetleser hinzu. Neu gehe es in Richtung personalisierter Werbung, wobei lokale und Wahlwerbung immer noch vorwiegend in der Zeitung stattfindet. «Der Newsfluss reisst nie ab», führte Müller weiter aus und wies darauf hin, dass heute die Redaktion in Aarau täglich von 6 bis 23 Uhr besetzt sei.

«Die Macht der Medien wird generell überschätzt, von den Journalisten selber aber unterschätzt», beantwortete Patrik Müller eine weitere Frage von Hans-Peter Widmer. In einer direkten Demokratie sei die Bevölkerung relativ unabhängig. Ein Leitartikel vor einer Abstimmung habe weniger Einfluss als die Themenwahl von ergänzenden Artikeln oder auch das Weglassen bestimmter Themen. Insofern komme den Medien schon eine beschränkte Macht zu.

Den von Widmer angesprochenen investigativen Journalismus, sprich die Suche nach Skandalen, gebe es auch, räumte Müller ein, aber die Faktentreue sei immer noch vorhanden, vor allem im regionalen Bereich. Heute würden die Informationen sehr rasch verbreitet. «Wenn dann die Zeitung kommt, wissen die Leute schon alles.» Deshalb müsse die Zeitung anderes bringen, Hintergründe und Zusammenhänge aufzeigen, Denkanstösse geben, Fakten einordnen. Eine personalisierte Geschichte wecke das Interesse der Leute; allerdings könne das auch problematisch sein, gab Müller zu. Die neuen Medien zwingen die Journalisten, nur Fakten zu veröffentlichen, die verifiziert sind und deshalb stimmen. In den Social Media hingegen kann jeder schreiben, was er will – ob es stimmt oder nicht. Journalisten hingegen sind zur Exaktheit verpflichtet.

Patrik Müller betont die Wichtigkeit der Regionalberichterstattung; «diese Informationen gibt es sonst nirgends.» Für eine gut informierte Öffentlichkeit brauche es objektive Journalisten, die ihr Handwerk verstehen. Auch wenn in der Zeitung alle Meinungen Platz haben sollen, sei es wichtig, dass die Redaktion in den Kommentaren eine klare Linie habe.

Mit einer Fragerunde wurde der äusserst informative Anlass abgeschlossen. Die FDP-Seniorinnen und Senioren dürften die AZ nun mit etwas anderen Augen betrachten.

Hanny Dorer

Weitere Auskünfte:

Dr. Stéphanie Mörikofer, ehem. Leitung FDP.Die Liberalen Senioren Aargau, Kaiseraugst, 061 813 15 10

Ursula Brun Klemm, Leitung FDP.Die Liberalen Senioren Aargau, Rheinfelden, 061 8831 55 38

Hans-Peter Widmer, Leitungsteam, Redaktor i.R. / Journalist BR, Döchliweg 7, 5212 Hausen, 056 441 24 14